

Mac Rewind

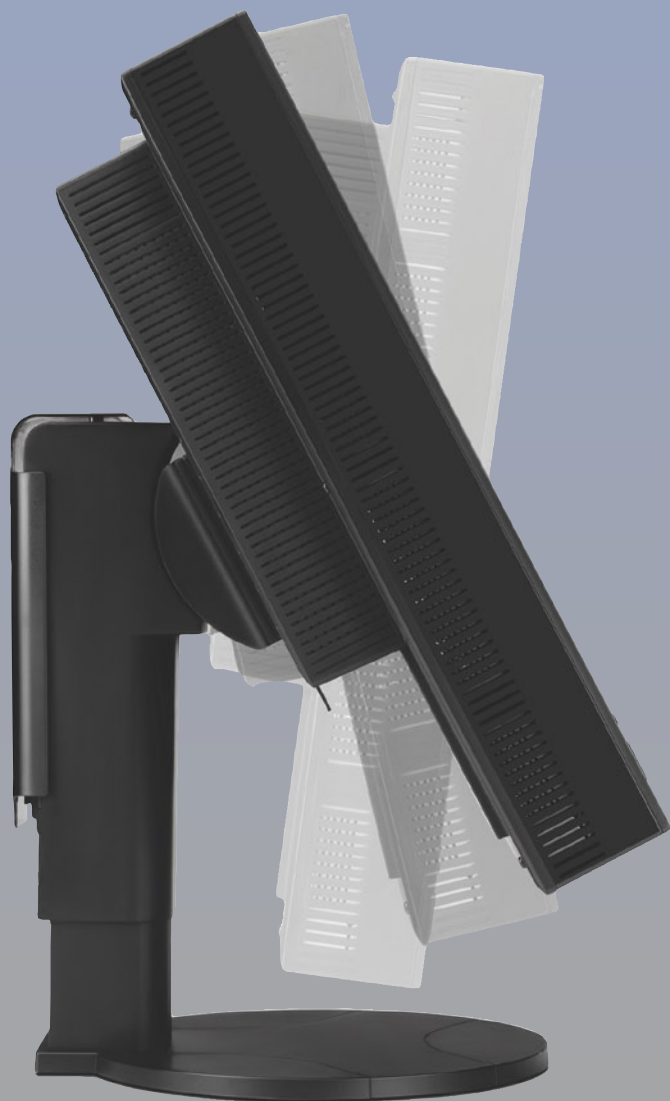


Ausgabe 06 / 2008 (105)

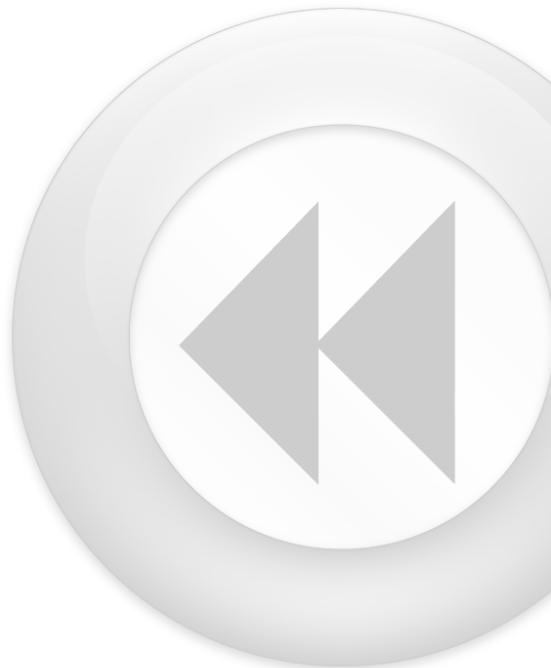
Das wöchentliche Magazin für Apple- und Technikfans

Inhalt

Editorial	2
Tools, Utilities & Stuff	3
Life.Blog	9
Bilder der Woche	10
Impressum	11



Liebe Leser

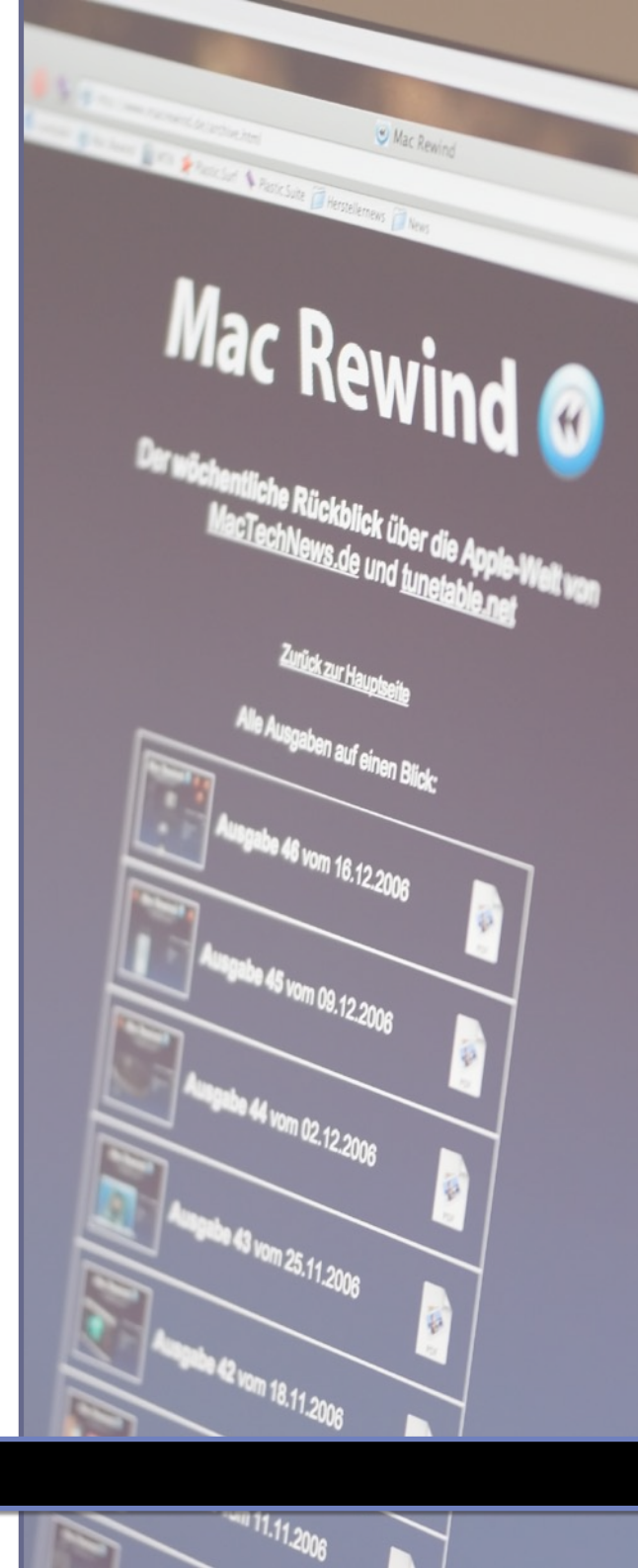


Mit dem Ende der Fotomesse PMA sind nun erst einmal die wichtigsten Messen zum Jahresbeginn abgehandelt. Die vom 4. bis 9. März stattfindende CeBit gehört zwar nach wie vor zu den Giganto-Messen, verliert für unsere Zielgruppe aber immer mehr an Bedeutung. Trotzdem werden natürlich auch aus Hannover wieder einige Neuheiten zu vermelden sein.

Erstmal heißt es für uns, zurück zum Tagesgeschäft. Schließlich werden auch zwischen den großen Messen ständig neue und interessante Produkte vorgestellt, wenn auch nicht so gehäuft. Lesen Sie, was wir diese Woche für Sie ausgraben konnten.



Herzlichst Ihr
Frank Borowski
alias sonorman



Tools, Utilities & Stuff

Neuheiten und Tipps rund um Mac, iPod, Foto & Co.

Nach der Messe ist vor der Messe, lautet eine alte Branchenweisheit. Während viele Unternehmen sich an den Rhythmus der großen Produktschauen dieser Welt angepasst haben und ihre Neuheiten nicht selten für eben diese Termine aufsparen, scheren sich andere nicht um Termine und gehen an die Öffentlichkeit, wenn das Produkt so weit ist. Zum Glück, kann man da nur sagen. Wäre ja auch totlangweilig, wenn es nur an wenigen Tagen im Jahr neue und praktische Technikhighlights zu verkünden gäbe. Also ran an die Leckereien zwischen den Hauptmahlzeiten. Ganz ohne schlechtes Gewissen wegen der Figur.

HiFiPod von Higoto

Schon Anfang des Jahres präsentierte Zubehorspezialist Higoto ein neues HiFi-



System für den iPod, welches ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

Der Higoto HiFiPodTP-5MS Röhrenverstärker verspricht das Beste aus zwei Welten zu einem neuen Klangerlebnis zu kombinieren. Analoge Röhrentechnologie sorgt dabei für angenehme Grundtonwärme, Feinzeichnung und natürliche Dynamik. Zum Einsatz kommen zwei von außen sichtbare Doppeltrioden des Typs 6 N 1. Zusammen mit den zum Lieferum-

f a n g

gehörenden und speziell auf den Verstärker abgestimmten Zwei-Wege-Lautsprechern in schwarzem Klavierslack ergibt sich so ein kompaktes iPod Soundsystem für anspruchsvolle Musikliebhaber. Neben dem iPod bietet der HiFiPodTP-5MS auch noch zwei weiteren AUX-Quellen (wie z.B. CD-Player, Squeezebox, etc.) Anschluss. Die mitgelieferte Fernbedienung ermöglicht die gesamte Kontrolle sowohl über den iPod als auch über den Verstärker. Massives schwarzes Acrylglas in



Verbindung mit den verchromten Bedienelementen im Ganzmetallgehäuse sollen besondere Exklusivität vermitteln.

- Ausgangsleistung RMS (10% THD): 2 x 25 Watt
- Frequenzgang: 20Hz~20KHz \pm 1.5dB
- Harmonische Verzerrungen: 0.5%
- Rauschabstand: 86dB
- Eingangs Impedanz: 5 K Ohm
- Ausgangs Impedanz: 4 Ohm, 8 Ohm
- Stromversorgung: Wechselstrom 115/230V~ 50/60Hz
- Abmessungen: 180 x 156 x 306 mm
- Lautsprecher: Zwei-Wege-System, 50 W, 4 Ohm, 150 x 252 x 215 mm

Die unverbindliche Preisempfehlung des HiFiPodTP-5MS beträgt 499 Euro. Das Gerät sollte inzwischen im Handel erhältlich sein.

(Pressemeldung, editiert)

Dock für Festplatten

Externe Festplatten zum Anschluss an den Computer via USB, FireWire oder anderen Schnittstel-



lenarten sind heutzutage gang und gäbe. Normalerweise kommen diese Peripheriegeräte in einem eigenen Gehäuse daher, welche den Tausch der Festplatte meistens recht schwierig machen. Wer beispielsweise auf eine Platte mit höherer Kapazität umsteigen will – schließlich steigt die Speicherleistung von Festplatten nach wie vor enorm schnell, bei zumeist gleichbleibenden, oder gar sinkenden Preisen – muss entweder zum Schraubenzieher greifen, oder sich einfach ein komplett neues Modell inklusive neuem Gehäuse kau-



HDD Stage Rack:

Das Dock für „nackte“ Festplatten.

fen. Das ist wenig kosteneffizient, da die Hersteller gerade an den Gehäusen (mitsamt Netzteilen und Kabeln) gerne und gut verdienen.

Damit soll jetzt Schluss sein. Auch wenn es optisch vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig ist, macht das **HDD Stage Rack** gerade für diejenigen Sinn, die oft mit nackten Festplatten hantieren. Anstatt umständlich ein Gehäuse aufschrauben und mit fummeligen Kabeln hantieren zu müssen, bietet das HDD Stage Rack den Komfort eines Docks. Einfach eine 3,5- oder 2,5-Zoll SATA-Festplatte einstecken und loslegen. In der neuesten Version kann das Stage Rack wahlweise via USB oder eSATA mit dem Computer verbunden werden, wobei das Dock selbst, wie auch die Festplatte quasi hotpluggingfähig ist, auch wenn es beim Einstecken einer HD bei eingeschaltetem Dock u. U. zu einer Warnmeldung kommt.

Mit 39 Euro ist das Stage Rack zudem erstaunlich preisgünstig. Leider wird dies durch die unangemessen hohen Versandkosten von satten 28 Euro etwas relativiert. Der Anbieter begründet das etwas fadenscheinig mit dem hohen Gewicht des Docks, welches für Standfestigkeit beim

Wechseln und im Betrieb sorgen soll. Dennoch ein sehr interessantes Konzept. Mit einer FireWire-800-Schnittstelle wäre die Sache rund.

Festplatte mit SCART

Eine andere, ganz außergewöhnliche Festplattenlösung, bei der man um ein spezielles Gehäuse nicht herum kommt, stellte diese Woche die **Novita AG** aus Braunschweig mit der Multimedia Festplatte Video S35 vor, die zur CeBit zu bestaunen sein wird.

Diese Lösung wurde speziell für die Archivierung von Musik, Fotos und Filmen und als Ergänzung für Home Entertainment Systeme entwickelt. Das Besondere an dem Gerät sind die zahlreichen Anschlussmöglichkeiten, insbesondere der Scart-Anschluß, über den die Platte direkt an das Fernsehgerät angeschlossen werden kann. Dank der mitgelieferten Fernbedienung soll die Bedienung kinderleicht sein. Mit ihren zahlreichen Anschlussmöglichkeiten kann sie an die verschiedensten Wiedergabegeräte wie Fernseher, PC oder Stereoanlage angeschlossen werden.

Neben dem Scart-Anschluß, der die direkte Verbindung zum Fern-



Photoshop CS2
Schüler-/Studenten Version
Mac

Creative Suite 2.3 Premium
Schüler-/Studenten Version
Mac

+
0,00 €
Upgrade

+
0,00 €
Upgrade

=
44,61 €
gespart

=
90,67 €
gespart

Photoshop Extended CS3
Schüler-/Studenten Version
Mac
(UVP 189,61 Euro)

Creative Suite Design
Premium CS3
Schüler-/Studenten
Version Mac
(UVP 335,67 Euro)

Inhalt der Creative Suite
Design Premium CS3

zusätzliche Funktionen und
Dienste

Adobe Photoshop CS3 Extended
Adobe Illustrator CS3
Adobe InDesign CS3
Adobe Acrobat 8 Professional
Adobe Flash CS3 Professional
Adobe Dreamweaver CS3

Adobe Bridge CS3
Adobe Version Cue CS3
Adobe Device Central CS3
Adobe Stock Photos
Adobe Acrobat Connect

Upgrade im Rahmen der Grace Period.
Nur solange der Vorrat reicht.

Mathematik für schlaue Studenten!

KOSTENLOSE BERATUNG • www.unimall.de • 0800 8800678



sehgerät ermöglicht, verfügt die 3,5" große Novita Video S35 auch über einen Highspeed USB 2.0 Anschluss sowie einen Composite Video und einen S/PDIF Ausgang. Zahlreiche Video-, Bild- und Audioformate wie MPEG-1, MPEG-2, DivX, Xvid, MP3, WAV und JPG können abgespielt werden. Das Gerät unterstützt PAL und NTSC bei einem 4:3 / 16:9 Fernsehbild-Seitenverhältnis. Selbstverständlich kann die Novita Video S35 auch wie eine normale externe Festplatte an einen Computer angeschlossen werden.

Im Lieferumfang sind ein USB-Kabel, die Fernbedienung, ein Netzteil, ein Composite und ein Component-Video-Kabel sowie ein Handbuch und eine CD enthalten. Novita gewährt eine Garantiezeit von 24 Monaten sowie eine kostenfreie Einsendung zum europäischen Servicecenter im Falle eines Defekts. *(Pressemeldung, editiert)*



Wunschtastatur

Kennen Sie sich noch die „Tactile Pro“ Tastatur der kanadischen Matias Corporation? Die Qualität dieser Keyboards hat viele User überzeugt, doch leider war nie ein deutsches Tastaturlayout im Angebot. Schon letztes Jahr hatte ich mich an den Hersteller mit der Frage gewandt, ob es diesbezüglich irgendwann einmal Abhilfe geben wird. Damals hieß es, die Anfragen seien entsprechend hoch und man werde mit der dritten Generation des Tactile Pro Keyboards sicher auch eine Apple Variante mit deutschem Tastaturlayout anbieten. O-Ton vom Marketing Director Vesna Vojnic Mitte September 2007:

„We are planning a Tactile Pro 3 version, which is in its planning stages right now, with production to start mid-2008.“ Zwischenzeitlich habe ich noch einmal nachgehakt und inzwischen heißt es *„Our Tactile Pro 2 Keyboard is still available in limited quantities while our Tactile Pro 3 Keyboard is in development. We have no other information to share about the Tactile Pro 3 Keyboard other than we hope to present it at Macworld 2009.“*

Fassen wir uns also in Geduld. Vielleicht möchten Sie dem Herstel-



ler ja auch eine E-Mail mit der Bitte schicken, einer hochwertigen Apple-Tastatur mit deutschem Layout eine gewisse Priorität einzuräumen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der [Webseite der Matias Corporation](#).

Bis es so weit ist, hat die Firma jedoch noch weitere Produkte im Angebot, die vielleicht für Sie von Interesse sein könnten. Da wäre zum einen das „[Folding Keyboard](#)“ für

maconcept

t. +49 6151 151014 - www.maconcept.de

3ds Max, Maya, modo, Apple, Wacom...

Alle genannten Produkte bekommen Sie bei uns. Wir stellen Ihnen 3D Workstation inkl. Software und Peripherie zusammen.

Bei uns bekommen Sie auch Arbeitsplätze andere Bereiche.

Schicken Sie uns einfach Ihre Anfrage per Mail zu und wir erstellen Ihnen dann Ihr Angebot.

Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit des Leasings kompletter Arbeitsplätze aber auch die Möglichkeit der Finanzierung von Autodesk Software.

Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne!



Mobiler 3D Arbeitsplatz...

Wir bieten Ihnen zum Beispiel einen mobilen 3D Arbeitsplatz bestehend aus: MacBook Pro und modo 301 schon ab 2.719,00 EUR inkl. MwSt. an.



Fragen?

Rufen Sie uns an, schicken Sie uns eine eMail. Wir freuen uns Ihnen weiterhelfen zu können.

eMail: info@maconcept.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

maconcept ist Reseller für Luxology, Autodesk VAR und Wacom Partner Plus und Education Partner



unterwegs, welches jedoch offenbar auch nicht mit deutschem Tastaturlayout zu haben ist. Vollkommen landesunabhängig ist dagegen das **iFold**, ein stabiler und zusammenklappbarer Standfuß für MacBooks. Mit rund 60 Dollar Kaufpreis zwar nicht gerade ein Schnäppchen, aber dafür eine der ganz wenigen Standfüße, die man auch unterwegs nutzen kann.

High-End Monitore

Ich hatte ihnen in Ausgabe 102 ja ganz kurz das neue **30" Display-Flaggschiff von NEC** vorgestellt, welches auf der MacWorld in San Francisco gezeigt wurde. Damals stand leider noch kein Bild zur Verfügung, und das möchte ich jetzt nachreichen.

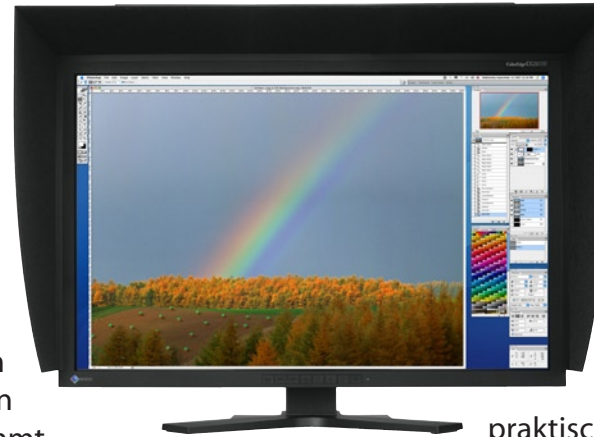


NEC LCD3090WQXi:
Buchstabensuppe für höchste Farbtreue.

Nach Rücksprache mit NEC wird es leider noch eine Weile dauern, bis diese hochinteressante Cinema-Display-Alternative bei uns erhältlich sein wird. Man kann nur hoffen, das NEC sich beeilt, denn der Wettbewerber Eizo steht bereits mit ähnlich attraktiven Modellen in den Startlöchern. Richtig gelesen – Mehrzahl. Denn Eizo kommt neben einem direkten Konkurrenten für das NEC-Display, dem **SX3031W**, auch gleich mit einer Profivariante, dem **CG301W**, welche über Hardwarekalibrierung, Blendschutz und andere Pro-Features verfügt, die den Preis auf 3850 Euro hochtreiben.

Von den technischen Daten her ähneln sich die „Standard-“ und die Pro-Varianten sehr. Sie alle werben mit besonders großen Farbräumen, Technologien zur gleichmäßigen Helligkeitsverteilung, 12-Bit-Look-Up-Table u. v. m. Sowohl der NEC, als auch Eizo gehen erstmals bei dieser Bilddiagonale über das bisherige Niveau hinaus. Auch wenn die Geräte noch nicht mit LED-Hintergrundbeleuchtung arbeiten, versprechen sie doch in

Eizo CG301W:
Grafiktool für Profis.



praktisch allen Belangen mehr, als nur schiere Größe, so dass auch anspruchsvolle Grafikarbeiten mit hoher Farbtreue bewältigt werden können. Ich kann noch keinen genauen Termin nennen, aber ein Test des **NEC LCD3090WQXi** mit Gegenüberstellung des Apple 30" Cinema Displays der ersten Generation ist eingeplant, um einschätzen zu können, welchen Fortschritt die 30-Zöller seit ihrer Einführung durch Apple vor rund drei Jahren gemacht haben. Viele der in den neuen 30-Zoll-Modellen verwendeten Techniken finden sich übrigens schon im 26"-Modell von NEC. Wer sich damit schon mal etwas näher auseinandersetzen möchte, dem empfehle ich diesen sehr ausführlichen **Testbericht des NEC LCD2690WUXi**.

GarageSale

Das intuitive eBay-Tool für Mac OS X

-  ▶ eBay-Auktionen erstellen und verwalten
-  ▶ Intel-ready (Universal Binary)
-  ▶ Smart Groups
-  ▶ eingebauter Zeitplaner
-  ▶ automatischer Bilder-Upload zu .Mac, FTP oder WebDAV-Server
-  ▶ über 60 Designvorlagen
-  ▶ eMail-Vorlagen
-  ▶ deutscher Support

Versionstracker: ★★★★★ (4,2)
Macupdate: ★★★★★ (4/5)
Solution Directory: ●●●●● (5/5)

GarageSale

iwascoding.com/GarageSale



By the way...

Natürlich ist uns schon klar, dass nicht alle Apple-Neuheiten zu den jeweiligen Events, wie der MacWorld, oder der WWDC vorgestellt werden, doch manchmal überrascht Apple uns doch noch.

Vergangenen Dienstag – okay, Dienstags muss man traditionell immer mit irgendeiner Neuheit aus Cupertino rechnen – stellte die Apfelmarke das iPhone mit 16 GB und den iPod touch mit 32 GB Speicherkapazität vor. Die neue Variante des iPhones kostet 499 Euro, die 8GB-Version bleibt mit 399 Euro in Verbindung mit einem 2-Jahres-Vertrag mit T-Mobile weiter im Handel. Zu der Verfügbarkeit schreibt Apple nur, dass es in Kürze im T-Mobile Online Store und in den Filialen verfügbar sein wird. Greg Joswiak, Vice President Worldwide iPod Product Marketing sagt zum neuen iPhone 16 GB: „Für einige Kunden kann die Spei-



cherkapazität eben nie groß genug sein. Die Leute können jetzt noch mehr ihrer Musik, Fotos und Videos auf dem revolutionärsten Mobiltelefon und dem besten mobilen WLAN-Gerät der Welt genießen.“

Im Hinblick auf das kommende iPhone SDK ist es wichtig, dass das iPhone nun optional über mehr Speicher verfügt, da besonders beim ehemaligen 4GB-Modell und auch 8GB-Modell schnell der Platz knapp werden kann. Besonders Spiele können auch auf dem iPhone gerne mal mehrere hundert Megabyte an Speicher verbrauchen.

Das neue Spitzenmodell des iPod touch kommt für 459 Euro in den Handel. Die Modelle mit 8- und 16-GB bleiben weiterhin im Programm, der kleinste Touch kostet 279 Euro, das mittlere Modell 369 Euro. Apple gibt an, man könne alle Varianten, inklusive des neuen touch-Flagschiffs, innerhalb von 1-2 Werktagen liefern.

Der touch ist im Gegensatz zum iPhone sofort weltweit verfügbar.

(cmk/by/son)

Schweizer Zubehör

Swiss Travel Products

will auf der kommenden CeBit gleich drei neue Serien an Notebooktaschen in hochwertiger Verarbeitungsqualität vorstellen. Die Notebooktasche Messenger aus der Lake Serie für Notebooks bis 16" lässt sich sowohl als Schultertasche transportieren, oder aber als Aufsatz auf dem Lake Trolley befestigen. Umgekehrt wird aus dem Lake Trolley im Handumdrehen eine Tasche. Als ganz neue Serie stellt sich die Swiss Mountain Serie vor. Hier findet man ein Maximum an funktional gestalteten Fächern in Grün und Anthrazit. Der Mountain Transporter z. B. bietet 73 Liter Stauraum mit herausnehmbarer Notebooktasche und ist damit der perfekte Begleiter auf jeder Geschäftsreise.



Damit das Notebook auf Reisen nicht abhanden kommt, stellt Swiss Travel auf der diesjährigen CeBIT das Cable Lock vor. Das Cable Lock passt an jedes Notebook mit integriertem Sicherheitsanschluss. Sobald das Kabel mit einem festen Objekt, z.B. einem Tisch verbunden ist, lässt sich das Sicherheitsschloss abschließen, und das Notebook ist zuverlässig vor Diebstählen gesichert.

(Pressemeldung, editiert)

Kensington Taschen

Auch Kensington hat zwei neue Notebooktaschen im Programm: Die beiden neuen Contour Active Notebooktaschen schützen Laptop und Zubehör sicher vor Stößen, bieten viel Platz und schonen den Rücken dank ergonomischer Form, sagt der Hersteller. Der Contour Active Notebook Messenger verstaut Laptops bis maximal 15,4 Zoll horizontal und kostet rund 50 Euro. Für den vertikalen Transport von Laptops bis 14,4 Zoll eignet sich der Contour



Active Vertical Notebook Messenger, der für ca. 45 Euro erhältlich ist.

Die Unterseite beider Taschen ist mit dem patentierten „Airbrake-System“ verstärkt, das den Inhalt beim Tragen und am Boden vor Stößen schützt. Ein mit Samt ausgekleidetes Zubehörfach bewahrt iPod, Handy & Co. vor Kratzern. Weitere Fächer verstauen Schlüssel oder Visitenkarten jederzeit griffbereit. Bei Regen sorgt das wasserundurchlässige und strapazierfähige Material für wetterfesten Transport. Die großen Verschlussklappen schließen dank magnetischer Verschlüsse zuverlässig und leise.

Der ergonomisch geformte und verstärkte Taschenrücken, der den Schwerpunkt der Taschen zum Körper hin verlagert, soll besonders rückschonend sein. Mit zwei Handgriffen lässt sich der Schultergurt dank Quickpull-Schlaufe auf die optimale Länge einstellen.



Feierabend!

Am Ende eines langen und anstrengenden Tages, egal ob im Büro, oder Unterwegs, sollte man für Ausgleich sorgen, wofür sich entweder Sport, oder Entspannung eignet. Ja genau, denn Relaxen ist mindestens ebenso wichtig, um ein physisches und psychisches Gleichgewicht zu erlangen, wie körperliche Erfrischung. Jeder entspannt sich anders, aber eine der beliebtesten Möglichkeiten ist das gemütliche Zurücklehnen im Lieblingssessel, sei es zum Fernsehen, Lesen, oder auch nur zur „Augenpflege“.

Im Gegensatz zu Büromöbeln haben Wohnzimmersessel leider nur selten etwas mit Körperergonomie zu tun und werden eher im Hinblick auf Wohnraumintegration konstruiert. Wirklich bequem und gut für

den Körper sind auf lange Sicht nur die wenigsten Sessel. Bei den meisten fängt man nach einer gewissen Zeit an, ungewöhnliche Haltungen einzunehmen, etwa indem man ein Bein über die Armlehne schlägt, oder sich gleich komplett quer hineinsetzt. Spätestens dann wissen Sie, dass Ihr Sessel nicht beweglich genug ist.

Die Firma **Ekornes** ist eine der wenigen, die schon seit vielen Jahren äußerst langzeit-bequeme Sessel unter dem Markennamen „Stressless®“ herstellt. Dieser Klassiker ist sogar im gewissen Sinne eine Stil-Ikone, auch wenn es bislang keine Variante gab, die meinen Geschmack traf. Auf mich wirkten die Stressless-Sessel immer recht bieder. Doch das hat sich mit der Einführung des **Stressless Jazz** im Herbst 2007 grundlegend geändert. Statt des traditionellen „Flitzbogenholzes“ als Standfuß bietet der Jazz einen viel eleganteren und in der Höhe anpassbaren runden Standfuß mit zentraler Säule, der auch den zugehörigen Fußhocker ziert und teilweise im gewählten Bezugsmaterial gekleidet ist. Auch beim Rest des Sessels erinnert kaum etwas an die eher rustikalen Vorgänger. Das wichtigste Merkmal der

Stressless-Sessel, die Bewegungsmechanik, ist natürlich auch beim Jazz vorhanden. Durch einfache Verlagerung des Körpergewichts kann man seine Sitzposition stufenlos von aufrecht sitzend, bis nahezu liegend variieren, wobei sich der separate Hocker als bessere Ergänzung, als integrierte Fußstützen erweist. Kopf- und Kreuzbereich passen sich dabei automatisch an und die Kopfstütze ist zusätzlich verstellbar. Sitzkomfort und Verarbeitung, davon konnte ich mich selbst überzeugen, sind fantastisch. Einziger Wermutstropfen: Der Jazz kostet je nach gewählter Sitzbreite und Bezugsmaterial (verschiedene Lederqualitäten und zwei Stoffqualitäten) zwischen 2540 und 3225 Euro. Also etwa der Gegenwert eines Mac Pro.

Um den Preis zu verdauen, braucht man eine Menge Entspannung.



Life.Blog

by PlasticSurf

Team by Wellis

kunstvoll aber klar

„Wandelbarkeit und Flexibilität sind Schlüsselkriterien, um Individualität, Emotionen und die wachsende Lust nach schneller Veränderung rund ums Wohnen und Leben zu gewährleisten.“

Das schweizer Aushängeschild im Einrichtungssegment zeigt sich mit einer neuen Kommunikationsstrategie. Der aktuell etwas kühle Einrichtungsstyle bekommt nun einen gewissen Elan. Die strenge Tradition, die kühle Moderne und eine Priese Leichtigkeit werden geschickt kombiniert und gehen überraschende Verbindungen ein.

Si Scott

Detailversessen

„Wieso soll ich für jemand anders arbeiten, wenn ich auch für mich arbeiten kann.“

Der Illustrator und Graphikdesigner aus dem Norden Englands investiert sehr viel Zeit in seine Arbeiten. Generell nie zu 100% mit der eigenen Arbeit zufrieden zu sein, schafft Stress. Doch was tun wenn alles erreicht worden ist? Diese Einstellung und die daraus resultierende Treue zum Detail, machen seine Arbeiten zu etwas Besonderem.

Inka Jarvinen

EigenArt

„Für einen Kreativen ist es wichtig auch etwas eigenes zu machen.“

Denkt die finnische Graphik Designerin und Illustratorin. Wie auch viele andere, kreiert sie Collagen aus all dem was sie findet. Verbaut es zu ihrem Style. Zu etwas neuem, einer EigenArt, die ihr Design ausmacht.

Ihr Hauptaugenmerk liegt aber auf der Entwicklung einfacher und aussagekräftiger Konzepte rund um das T-Shirt.

Hier noch ein paar coole Galerien aus dem deviantART Portfolio

jones

Illustrationen

tylerdrunken

Digital Photographer

=brooze

Art

***emreturhal**

Digital Artist

~CSISMAN

Art

schönen Gruß,
tinelli von Plastic.Surf



svenn



1966hf



BILDER DER WOCHE

Seite 10

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an: bilder@macrewind.de – Teilnahmebedingungen, siehe nächste Seite.

Mac Rewind



Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 0 61 31 / 6 03 56 65 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Robert Fujara
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text & Redaktion: Frank Borowski (son)
sonorman@mactechnews.de

Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:

Benjamin Günther
benjamin@mactechnews.de

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

Rechtliche Hinweise:

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser von Mac Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Mac Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Abgesehen von der Veröffentlichung in Mac Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

bilder@macrewind.de

